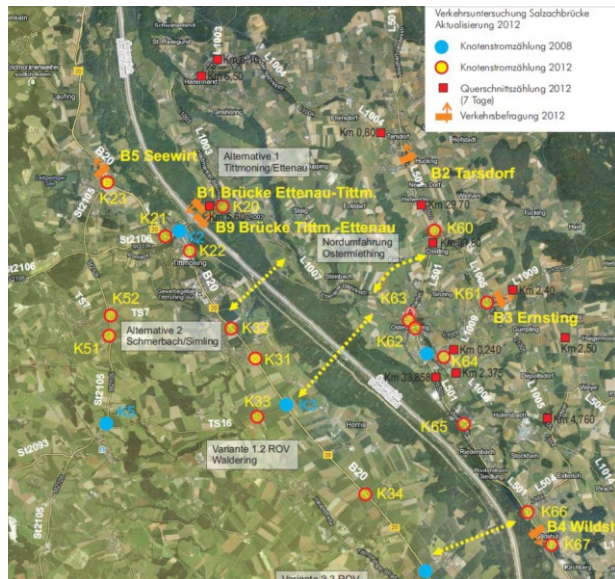
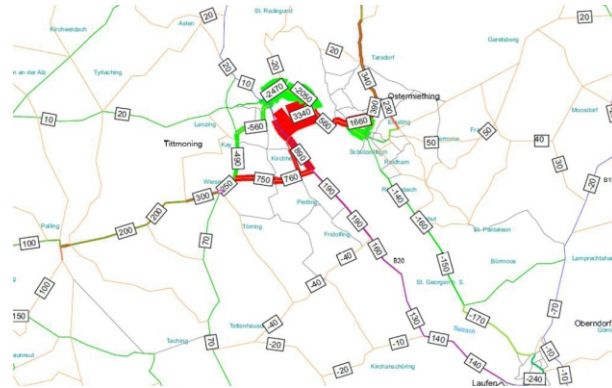


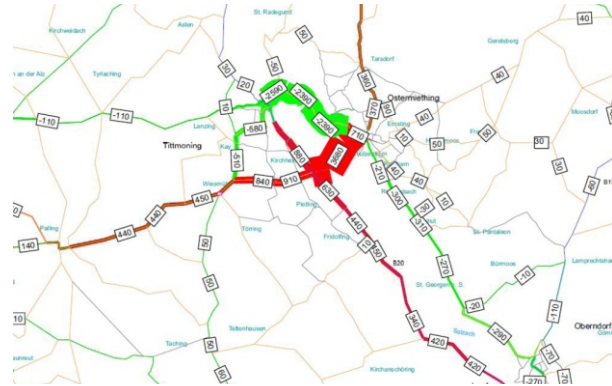
Untersuchungsvarianten im Umfeld von Tittmoning



Zählstellen für Verkehrserhebung 2012



Planfall 1b, Variante 6 ROV: Saldo Be-/ Entlastungseffekte



Planfall 2a, Variante 1.2 ROV: Saldo Be-/ Entlastungseffekte



Planfall 3, Variante 3.3 ROV: Saldo Be-/ Entlastungseffekte



STADT LAND VERKEHR

Das Land Oberösterreich und der Landkreis Traunstein haben für die Realisierung einer neuen Straßenverbindung über die Salzach zwischen Tittmoning und Laufen für 3 mögliche Standorte die verkehrliche Wirksamkeit untersuchen lassen.

Abgesehen von der erforderlichen Aktualisierung der Zählraten erfordert dies eine Verfeinerung des vorhandenen Netzes der Zählraten, um detaillierte Aussagen zur Verkehrsverteilung im Bereich der neuen Brückenstandorte zu erhalten.

Neben den bereits heute die Salzach querenden Verkehren werden zudem auch parallel zur Salzach verlaufende Verkehre untersucht, da es möglich erscheint, dass aufgrund des ungleichen Ausbaus der salzachparallelen Hauptverkehrsachsen zukünftig Verkehre mit Quelle und Ziel auf der selben Flussseite die Salzach mehrfach queren können, um so jeweils die „schnellere Seite“ zu nutzen.

Des Weiteren wird geprüft, ob die bestehende Südumfahrung von Ostermiething auch für die Brückenstandorte nördlich von Ostermiething nutzbar ist oder ob eine Ableitung der Verkehre nördlich von Ostermiething notwendig ist.

Auftraggeber: Land Oberösterreich/

Landkreis Traunstein

Bearbeitungszeitraum: 2012-2013